

### Vorbereitung – Material & Geräte

- ≡ 2 Übungspuppen (
- ≡ Schlauchtragekorb oder Schlauchpaket mit Hohlstrahlrohr
- ≡ Pressluftatmer
- ≡ Wärmebildkamera und Brechwerkzeug
- ≡ Bandschlinge, Tragetuch
- ≡ Ggf. Rauchvorhang
- ≡ Nebelgerät
- ≡ FlipChart (Rettungs-Tragegriffe und Hilfsmittel)



### Personal

- ≡ 1 Ausbilder (übernimmt die Rolle des Gruppenführers)
- ≡ 4 Feuerwehrdienstleistende

### Lagebeschreibung & Zielsetzung

- ≡ Kellerbrand, das Feuer wird vom Angriffstrupp gelöscht (hier nicht geübt), Treppenhaus verraucht, der Sicherheitstrupp muss zur Personenrettung ins 1. OG des Mehrfamilienhauses
- ≡ Gebäudetür offen (Verrauchung sichtbar)
- ≡ Befehl an den Atemschutztrupp zur Personenrettung unter PA mit 2. Rohr ins 1. OG vor (*Funkrufnamen vom GF festlegen*)
- ≡ Schlauchleitung trocken bis ins 1. OG verlegen lassen
- ≡ Ggf. Atemschutzüberwachung in die Übung einbauen (hier nicht näher beschrieben)
- ≡ Ggf. Rauchvorhang setzen
- ≡ Verschiedene Szenarien denkbar



## Lösungsvorschlag

### Schritt 1 – Vorbereitung

- ≡ Ggf. Brandraum verrauchen (Achtung: Anmeldung einer Übung mit Verrauchung bei der ILS Allgäu)
- ≡ Löschfahrzeug aufstellen
- ≡ Mannschaft antreten lassen

### Schritt 2 – Übung

- ≡ Lageeinweisung an die Mannschaft
- ≡ Geräte entnehmen und vorbringen lassen (Maschinist unterstützt bei der Entnahme)
- ≡ Übung kann trocken, ab Verteiler beginnen
- ≡ Brechwerkzeug sollte mitgenommen werden
- ≡ Wärmebildkamera ebenfalls vornehmen
- ≡ Je nach Übungsszenario sollte eine passende Rettung gewählt werden
- ≡ Übergabe der Personen an einem vordefinierten Punkt an den Rettungsdienst (*simuliert durch den Übungsleiter*)

*Folgende Szenarien denkbar:*

| Szenario                                                                         | Lösungsvorschlag                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wohnung im 1. OG rauchfrei (2-3 Personen ansprechbar und gehfähig)               | Personen können betreut anstatt gerettet werden                                                                                                   |
| Wohnung im 1. OG rauchfrei (1 Person ansprechbar und gehfähig)                   | Person erhält eine Fluchthaube und wird durch das Treppenhaus gerettet<br>( <i>Rettung über eine Leiter, wird hier nicht thematisiert</i> )       |
| Wohnung im 1. OG leicht verraucht, Person ansprechbar, jedoch mit Beinverletzung | Person erhält eine Fluchthaube und wird mittels Tragleistung (auf Brechwerkzeug oder Bandschlinge) gerettet ( <i>keine Zeit für Trage, etc.</i> ) |
| Wohnung im 1. OG stark verraucht, Person bewusstlos am Boden                     | Sofortige Rettung (Person wird vom Trupp getragen)                                                                                                |
| Wohnung im EG stark verraucht, 2 Personen bewusstlos am Boden                    | Sofortige Rettung (Personen werden mit Bandschlingen gezogen)                                                                                     |

### Schritt 3 – Übungsunterbrechung, Übungsende & Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ≡ Übung von den Teilnehmern durchführen lassen (Trail & Error)
- ≡ Nur bei Gefahr oder Verstoß gegen die UVV als Ausbilder eingreifen
- ≡ Aufbau besprechen und danach abbauen lassen



### Nachbesprechung & Grundlagen

- ≡ Der Trupp entscheidet (ggf. mit dem GF) über die richtige Form der Rettung (siehe Lösungsvorschläge oben)
- ≡ Hilfsmittel wie Brechwerkzeug, Bandschlingen, etc. sind bekannt
- ≡ Übergabe 1 C-Leitung vom Verteiler zum Gebäude, 1 C-Leitung pro Geschoss und mind. 1 C-Leitung für den Löschangriff im Geschoss
- ≡ Brechwerkzeug und Wärmebildkamera stets mit vornehmen
- ≡ Ggf. Rauchvorhang setzen um Raucheintritt vom Treppenhaus in ggf. rauchfreie Wohnungen zu vermindern.



**Feuerwehr  
Lernbar Bayern**



**Als weiteres Nachschlagewerk  
bei Übungen und im Einsatz,  
dienen unsere Taschenkarten**